

## Hinweise und Lösungen

### MA 1:

zu 1. : siehe Text in MA 1 letzter Absatz, mit eigenen Worten.

zu 2. : auf Fensterscheiben, Duschkabinen, Fassadenanstrichen, Scheiben von Blitzampeln und öffentlichen Videokameras, aber auch auf diversen textilen Produkten als Imprägnierung.

### MA 2:

zu 1. : siehe Text in MA 2, mit eigenen Worten.

zu 2. : Das Rad der Lehre (Skr. Darmachakra) dürfte das beliebteste Zeichen des Buddhismus sein. Zunächst erschien es wie auf dem Löwenkapitell des Ashoka von Sarnath vielspeichig und verkörperte die Lehre von den vier edlen Wahrheiten. So findet sich das Rad noch auf dem indischen Staatswappen. Später erfolgte eine Darstellung mit acht Speichen, also einem Hinweis auf den Achtfachen Edlen Pfad zur Erlösung.

Das indische Staatswappen erinnert an das Löwenkapitell des Kaisers Ashoka, der war ein Herrscher der indischen Dynastie der Maurya. Er regierte von 268 bis 232 v. u. Z.. und war ein Enkel des Dynastiegründers Chandragupta Maurya, der im nordostindischen Reich Magadha und Kernland des frühen Buddhismus die Grundlagen für das größte Reich der indischen Antike gelegt hatte.

Gleichzeitig erinnert das Rad an das Spinnrad von Mahathma Gandhi, mit dem er die Selbstständigkeit Indiens durch eigene Textilproduktion und die gewaltlose Befreiung von der britischen Kolonialherrschaft einleiten wollte.

Das Rad hat 24 Speichen wie die Stunden des Tages.

zu 3. : Sri Lanka als buddhistisches Land. In Deutschland die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen.

In Europa: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Lettland, Luxemburg, Montenegro, Norwegen, Schottland, Spanien, Tschechien, Vereinigtes Königreich.

zu 4. : Weisheit, Kraft, Stärke, Gelassenheit.

Zu 5. : Im **Christentum** verführt in der Schöpfungsgeschichte die Schlange erst Eva und die dann Adam, den Apfel vom Baum der Erkenntnis trotz des Gottesverbotes zu essen. Sie ist damit Symbol des Ungehorsams und des Bösen.

Im **Hinduismus** gibt es ebenfalls die Naga-Schlange, die Schlange gilt als heiliges Tier. In einer Sage wurde mit einer Schlange sogar der Milchsee gequirlt, wodurch festes Land entstand.

Auf Kreta wurden die **minoischen Schlangengöttinnen** verehrt, die hauptsächlich in Schreinen außerhalb des Palastes von Knossos gefunden wurden.